

Politische Führungskonzeption für gesellschaftliche Bereiche

Von Heinz Roßmann, 1. Sekretär der Kreisleitung der SED Zeulenroda

Das 30. Jahr der Gründung der DDR ist für unsere Kreisleitung eine neue Bewährungsprobe dafür, ob sie es versteht, die Partei- und Arbeitskollektive zu hohen Leistungen zu beflügeln und zu befähigen. Langfristige, vorausschauende Führungstätigkeit im Sinne des Parteiprogramms und der Fünfjahrpläne, tägliches operatives Reagieren auf die politischen, ideologischen und ökonomischen Fragen im Kreis sowie regelmäßiges, differenziertes Anleiten der Grundorganisationen erfordern dabei in Auswertung der 9. Tagung des ZK neue Ideen.

Wir sind uns der Verantwortung bewußt, die sich für uns aus der 9. Tagung des ZK und den von ihr ausgelösten vielfältigen Initiativen der Partei- und Arbeitskollektive ergeben. Darum sucht unsere Kreisleitung mit dem Parteiaktiv, mit Arbeitsgruppen und mit den Genossen der Grundorganisationen stets nach Wegen zur weiteren Verbesserung des Arbeitsstils. Dafür besitzen wir nicht irgendwelche erfolverbürgenden Rezepte, wohl aber in der Praxis überprüfte Erfahrungen. Dazu zählen politische Führungskonzeptionen für wichtige Wirtschaftszweige. Sie unterscheiden sich vom Kampfprogramm der Kreisparteiorganisation zur Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR und zur Lösung der vom IX. Parteitag bis 1980 gestellten Aufgaben dadurch, daß sie in knapper, übersichtlicher Form die wichtigsten Entscheidungen und Etappenziele für die politische Führung eines bestimmten Bereiches über mehrere Jahre enthalten.

Richtschnur sind dafür die Hinweise Erich Honeckers auf der 8. Tagung des ZK: „Wir meinen, daß es zweckmäßig ist, wenn die Kreisleitungen mit Hilfe der Bezirksleitung auf Grund exakter Analysen politische Führungskonzeptionen für entscheidende gesellschaftliche Bereiche erarbeiten. Davon ausgehend, können den Grundorganisationen konkretere Aufgaben und klarere Ziele gestellt werden.“

Eben diese geforderte Einheit von vorausschauender politischer Leitung und kontinuierlicher Erfüllung der durch Plan, Wettbewerb und Kampfprogramm gestellten Ziele in der Anleitung der Grundorganisationen zu sichern — das

ist unser Anliegen. Ohne andere Kollektive zu vernachlässigen, konzentrieren wir die qualifiziertesten Kräfte der Kreisleitung sowie der ehrenamtlichen Mitarbeiter auf die wirtschaftlich bedeutsamsten Bereiche. Das sind in Zeulenroda der Werkzeugmaschinenbau, die Möbelindustrie, die Konfektionsindustrie, die Landwirtschaft, das Bauwesen und die bezirksgeleitete Industrie. All diese Bereiche wollen den Fünfjahrplan drei Monate vorfristig erfüllen. Gerade der zuletzt genannte Bereich bedurfte angesichts seiner Bedeutung als Zulieferer für Exportbetriebe und für Finalproduzenten bzw. als Alleinhersteller von hochwertigen Konsumgütern für den Export und den Binnenmarkt am dringendsten einer solchen Führungskonzeption. Möbel und Raumleuchten, Miederwaren und andere Konfektionserzeugnisse aus Zeulenroda waren und sind sehr gefragt, haben einen beachtlichen Stellenwert in der Versorgung sowie in der Außenwirtschaft. Die Produktivität der bezirksgeleiteten Industrie kann allerdings keineswegs befriedigen. Obwohl 28 Prozent der Werk tätigen des Kreises dort beschäftigt sind, werden nur 22 Prozent der industriellen Warenproduktion erzeugt.

Schon diese beiden Zahlen machen deutlich, welches großes Feld sich hier der durchdachten Rationalisierung in einem Territorium bietet, um die Arbeitsprozesse und -bedingungen so zu modernisieren, daß mit wesentlich weniger Arbeitskräften das gleiche oder mehr produziert werden kann. Damit werden bedeutende Reserven für die Leistungsentwicklung der Volkswirtschaft, für die Verwirklichung der Hauptaufgabe erschlossen. Dieses Anliegen ist keine Ressortangelegenheit der zuständigen Staats- und Wirtschaftsorgane, so des Bezirkswirtschaftsrates und der Betriebsleiter, sondern aller gesellschaftlichen Kräfte unter Führung der Kreisparteiorganisation. Das war der ideologische Ausgangspunkt für die Führungskonzeption der Kreisleitung zur Veränderung der Lage.

Nun steht nach von uns erwirkten notwendigen Maßnahmen und Entscheidungen des Bezirks-